

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 97

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 27. April
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 27 avril
1922

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 97

Redaktion und Administration im Eidg. Wirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publici-
tatis S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 97

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bodenkreditbank in Basel. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Führer über die Automobil-Alpenpoststrassen. — Schweizerische Nationalbank. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postsee- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Société du Grand Hôtel des Avants, à Montreux. — Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S.A. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Bilan d'une société anonyme. — Anvers: Commerce et Industrie. — Guide des routes alpêtres postales. — Banque Nationale Suisse. — Service international des virements postaux. — Titulaire de compte de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 24. März 1922 wurden die vermissten 3 Schuldbriefe für je 2500 Fr., d. d. 28. Dezember 1912, lautend auf Johann Alexis Isaak Scharf, Bautechniker, Zürichstrasse 3, Oerlikon, zu Gunsten des Inhabers, lastend auf Land in Oerlikon, nach erfolglosem Aufrufe als kraftlos erklärt. (W 211)
Zürich, den 21. April 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Das Bezirksgericht Schleithem hat durch Schlussnahme vom 22. April a. c. den nachgenannten, von ihm fruchtlos aufgerufenen Pfandtitel, in Anwendung von Art. 870 Z. G. B. und Art. 854 O. R. als kraftlos erklärt und das Grundbuchamt des Kantons Schaffhausen ermächtigt, denselben im Pfandprotokoll zu streichen:

Realkautions-Urkunde per Fr. 11,000, datiert 10. Mai 1891, lautend auf Christian Pletscher, Schreiner, zum Wiesenthal, in Schleithem, eingetragen im Pfandprotokoll Schleithem, Bd. K. II, Fol. 235, Nr. 808. (W 209)
Schleithem, den 24. April 1922.

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: H. G. Heusi.

Es wird aufgerufen: Kassaschein Nr. 876 der Volksbank Willisau, haltend Fr. 320.20 an Kapital pro 31. Dezember 1921, lautend auf Frau Anna Huber-Brühlmann.

Der Kassaschein soll beim Brandfall im «Vikarhaus», in Ettiswil, ein Raub der Flammen geworden sein.

Ein allfälliger Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben innerhalb 3 Monaten dem Unterzeichneten vorzuweisen, andernfalls derselbe totgerufen wird. (W 210)
Ettiswil, den 24. April 1922.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: Felber.

Es wird vermisst:

Versicherungspolice Nr. 193445 der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger), per Fr. 10,000, datiert 9. Juli 1901, zu Gunsten des Jost Anton Kilchmann, Kaufmanns, in Wohlen.

An den allfälligen Inhaber dieser Lebensversicherungspolice ergeht hiermit die Aufforderung, die Rechte, die er daraus herzuleiten gedenkt, innert Jahresfrist, d. h. bis zum 15. April 1923, beim Bezirksgericht Bremgarten schriftlich geltend zu machen, ansonst die genaunte Urkunde als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 188)
Bremgarten, den 8. April 1922.

Namens des Bezirksgerichtes,

Der Präsident: E. Meier. Der Gerichtsschreiber: Keller.

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à vous le détenteur meonné de l'action de fr. 500, au porteur, portant le n° 57, de la «Société des Moulins et Fabrique de Pâtes alimentaires de Bex, anciennement Ed. Payot».

A l'instance de Louis Cauvet, Moulins de Bellevue à Marseille, sommation vous est faite de produire ce titre dans un délai de trois ans, expirant le 30 avril 1925, au greffe du tribunal de céans, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée. (W 212)
Aigle, le 26 avril 1922.

Le président: H. Barraud.

Dans sa séance du 24 avril 1920, et sur la requête de Constant Richard, à Forel (Lavaux), le président du tribunal civil du district de Lausanne a ordonné l'ouverture de la procédure en annulation du titre suivant qui a disparu: une obligation 4% de fr. 500 de la Compagnie Vaudoise des Lacs de Joux et de l'Orbe, n° 12061.

Sommation est faite au détenteur inconnu de ce titre de le produire au greffe de céans dans un délai échéant le 30 avril 1923, faute de quoi l'annulation pourra en être ordonnée. (W 167)
Lausanne, le 26 avril 1920.

Le président: Paul Meylan.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu de l'action n° 159 du capital de fr. 250 de la Société du Manège de la Chaux-de-Fonds, au nom de Walther Weyermaan, de produire ce titre au greffe du tribunal de la Chaux-de-Fonds, dans le délai de six mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 206)
La Chaux-de-Fonds, le 20 avril 1922.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1922. 25. April. Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht & Wolfhausen, in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1922, Seite 455). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1922 haben die Aktionäre sich neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun: «Alba» Sanitär- und Metallwarenfabrik A.-G. («Alba» S. A. Fabrique d'appareils sanitaires et de métaux). Die Dauer der Gesellschaft ist zeitlich nicht beschränkt. Gegenstand des Unternehmens bilden: a) Fabrikation von Sanitär- und Metallwaren aller Art und Handel mit solchen; b) alle mit den vorgenannten Geschäftszwecken verbundenen Geschäfte, einschliesslich der Aufnahme verwandter Fabrikationszweige. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe und soweit statutarische oder gesetzliche Publikation vorgeschrieben ist, durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung kann nach Gutfinden weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat, von 1—5 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Im übrigen bestimmt die Generalversammlung allfällig weitere zeichnungsberechtigte Personen, sowie die Art und Form der Zeichnung. Die Unterschriften des Verwaltungsratsmitgliedes Robert Kurz und des Direktors Hans Knoepfel sind zufolge deren Rücktrittes erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus: Karl Knell, Architekt, von und in Küssnacht bei Zürich, Präsident; Eugen Peyer, Ingenieur, von Schaffhausen, in Küssnacht bei Zürich, und Carl Ganter, Techniker, von Herbolzheim (Baden), in Zürich 3. Kollektivprokura wurde erteilt an Heinrich Schaefer, von Göppingen (Württemberg), in Mändorf (Weien). Die Verwaltungsratsmitglieder und der Prokurist zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal befindet sich in Küssnacht, Tobelweg 287.

25. April. Max Rascher Verlag und Rascher & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1922, Seite 647). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. April 1922 haben die Aktionäre eine Revision der §§ 1, 2 und 22 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Die Gesellschaftsstatuten lauten nunmehr: Rascher & Cie. Aktiengesellschaft. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, dessen Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat hat sich wie folgt konstituiert: Dr. Otto Rascher, Präsident; Martin Bodmer, Vizepräsident, und Max Rascher Protokollführer. Der letztere ist zugleich als Direktor ernannt und führt Einzelunterschrift. Solange Max Rascher als Direktor fungiert, fällt dessen Kollektivunterschrift als Verwaltungsrat dahin.

Mineralölprodukte, technische Chemikalien, usw. — Berichtigung eines Druckfehlers zur Eintragung vom 19. April 1922 (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. April 1922, Seite 780). Firma Rob. Joe. Jecker Aktiengesellschaft, in Zürich. Das unter dem Namen Otto Rudiger aufgeführte Verwaltungsratsmitglied, dessen Prokuralösung nebenher erwähnt ist, heisst Otto Budliger.

Herrenkonfektion und Uniformen. — 25. April. Otto Stalder, von Beckenried (Nidwalden), in Zürich 4, und Anna Krauss-Hartmann, von Egg, in Zürich 4, haben unter der Firma Stalder & Krauss, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. April 1922 ihren Anfang nahm. Herrenkonfektionsgeschäft und Uniformen. Bäckerstrasse 60. Die Firma erteilt Prokura an Gotlob Krauss-Hartmann, von Egg, in Zürich 4.

25. April. Muster-Ausstellungs-Züge A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 136 vom 31. Mai 1921, Seite 1097). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Februar 1922 haben die Aktionäre den § 4 der Gesellschaftsstatuten auf folgenden Wortlaut gekürzt: Das Kapital der Gesellschaft beträgt (wie bisher) Fr. 10,000 (zehntausend Franken), eingeteilt in 40 liberierte, auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 250. Dr. Dietrich Schindler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; an dessen Stelle ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Roger Juvet, Ingenieur, von Plainpalais-Genf, wohnhaft in Berlin. Der Genannte führt Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

25. April. Société Anonyme Pétolea, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1908, Seite 1305). In der Generalversammlung vom 27. März 1922 ist der Verwaltungsrat neu gewählt worden. Derselben (aus drei bis sechs Mitgliedern bestehend) gehören zurzeit an: Emil Harneit, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 2; Dr. Robert André, Kaufmann, französischer Staatsangehöriger, in Paris, und Dr. Joachim Meier, Rechtsanwalt, von und in Glarus. Der erstere, als Delegierter des Verwaltungsrates und zugleich Direktor, führt wie bisher Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

25. April. Freiwillige Krankenkasse bei Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 29 vom 28. Januar 1921, Seite 222). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der Generalversammlung vom 12. März 1922 eine teilweise Aenderung der Reglemente, welche ein integrierender Bestandteil der Statuten bilden, durchgeführt. Als Aenderungen gegenüber den bisher publizierten Tatsachen sind zu konstatieren: Diejenigen salariereten Mitglieder, welche bereits bei einer andern Krankenkasse für Krankenpflege versichert sind, können sich nur für Krankengeld versichern lassen. Sie haben somit auf die in Art. 3 des Reglementes für salarierete Mitglieder vorgesehenen Leistungen der Kasse keinen Anspruch. Diese Mitgliederkategorie ist in 4 Klassen eingeteilt. Dieselben haben folgende monatliche Beiträge zu entrichten: Klasse A: Fr. 1.80; Klasse B: Fr. 2.10; Klasse C: Fr. 2.70; und Klasse D: Fr. 3.50. Desgleichen können sich pensionierten

Angestellten, die bei einer andern Krankenkasse für Krankenpflege versichert sind, nur für Krankengeld versichern lassen. Sie haben somit auf die in Art. 2 des Reglementes für Züger und pensionierte Mitglieder vorgesehenen Krankenpflegeleistungen keinen Anspruch. Diese Kategorie von Mitgliedern bezahlt einen monatlichen Beitrag von Fr. 2.50. Die übrigen publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Heinrich Stucki, Fridolin Hügli, Emil Ochsner und Jakob Isler sind aus dem Vorstände ausgeschieden, die Unterschriften der beiden ersteren sind damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Jakob Hess, Präsident (bisher Vizepräsident); Josef Strobel, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Hans Steiner, Kommiss, von Pfungen, in Winterthur-Töss, Aktuar (neu); Jakob Wegmann, Beisitzer (bisher); Hans Stolz, Giessler, von und in Winterthur; Karl Fischer, Schlosser, von Jona (Aargau), in Töss, und Emil Berhard, Dreher, von und in Wülflingen (letztere drei neu), Beisitzer. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

25. April. Bank in Baden, in Zürich, mit Zweigniederlassung in Baden (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1921, Seite 663). Ausser den bereits eingetragenen und zeichnungsberechtigten Mitgliedern Hermann Grübler, Gustav Irmiger und Paul Jaberg gehören dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft an: Jakob Jäggi-Pünter, Fabrikant, von und in Winterthur; Heinrich Kern-v. Arand, Fabrikant, von und in Aarau; Fritz Merker, sen., Fabrikant, von und in Baden, und Hermann Rauber-Angst, Fabrikant, von und in Brugg. Diese letzteren vier Mitglieder führen die Firmaunter-schrift nicht.

Papierwaren usw. — 25. April. Die Firma Fritz Trachsler-Lanter, in Uster (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1922, Seite 73), verzeigt als Natur des Geschäftes: Papierwaren, Spielwaren, Christbaumschmuck en gros; Postkartenverlag, Vertretung der Papiersackfabrik Jean Trachsler-Wolfensberger, vorm. J. Trachsler's Erben, in Uster.

Kolonialwaren, Eier, Seifen usw. — 25. April. Inhaber der Firma Ernst Müller, in Zürich 1, ist Ernst Müller, von Zürich, in Zürich 1. Migros- und Détail-Handel in Kolonialwaren, Eier, Seifen usw. Storchengasse 21.

25. April. Allgemeine Kommerzgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 1. April 1922, Seite 623). Jakob Binder führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

25. April. «Metron» A.-G. für elektrische Unternehmungen («Metron» S. A. pour Entreprises électriques), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 199 vom 12. August 1921, Seite 1609). Das Geschäftslokal dieser Aktiengesellschaft befindet sich nunmehr in Zürich 4, Schönthalstrasse 20 (bei Joh. Lüthi-Gasché).

25. April. Die Firma Kunstbiene Erlenbach (vormals Kunstbiene Witellikon), in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1922, Seite 502), Ausbeutung des Weichert'schen Geheimverfahrens zur Herstellung von Kunst-honig, und damit die Unterschrift des Vorstandsmitgliedes Margarethe Weichert geb. Käufer, sowie die Prokura des Wolfgang Weichert, wird zufolge verhängten Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

25. April. Gemeinnützige Baugenossenschaft «Ideal» Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 181 vom 20. Juli 1919, Seite 1350). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihren Generalversammlungen vom 17. Oktober 1921 und 10. Dezember 1921 ihre Statuten revidiert, den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind folgende Aenderungen eingetreten. Der Vorstand besteht aus sieben Mitgliedern; der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien kollektiv. Das Amt des Buchhalters fällt aus. J. Rudolf Stüssy, Josef Zöllig, Walter Frey, Karl Peter, Heinrich Trachsler und Adolf Schmid sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Die Unterschriften der ersten vier sind damit erloschen. Der Vorstand wurde sodann neu bestellt wie folgt: Eduard Bolter, Präsident (bisher); Heinrich Boyens, Vizepräsident (bisher Beisitzer); Adolf Sigg, Lehrer, von Zürich, in Zürich 7, Aktuar; Jakob Ehrat, Bankbeamter, von Lohn (Schaffhausen), in Zürich 8, Kassier; Ferdinand Kern, Briefträger, von Zürich, in Zürich 8; Gustav Frey, Maschinentechner, von Zürich, in Zürich 7; Dr. Walter Guldenmann, Steuersekretär, von Zürich, in Zürich 7, als Beisitzer, letztere fünf neu.

25. April. A.-G. Union Confiseriefabrik, in Illnau (S. H. A. B. Nr. 35 vom 8. Februar 1912, Seite 225). Dem Verwaltungsrate dieser Aktiengesellschaft gehören zurzeit an: Martin Goeggel, in St. Gallen, als Präsident (bisher); Franz Reiser, Kaufmann, von Gammertingen (Preussen), in Illnau, und Fritz Kürschner, Kaufmann, von und in St. Gallen. Die beiden ersteren führen Einzelunterschrift.

25. April. Sennereigenossenschaft Nürensdorf, in Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 261 vom 13. Oktober 1910, Seite 1773). In der Generalversammlung vom 20. November 1921 haben die Mitglieder die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation festgestellt. Diese Firma und damit die Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Jakob Morf-Graf, Joh. Jakob Winkler und Heinrich Lüssi werden daher hierorts amnit gelöscht.

25. April. Landw. Genossenschaft Gutenswil, in Gutenswil-Volketswil (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1917, Seite 1309). Albin Meier und Jakob Kägi-Bühler sind aus dem Vorstände ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Adolf Schneider, bisher Beisitzer, fungiert nunmehr als Präsident, und neu wurden in den Vorstand gewählt: Jean Rüegg, als Vizepräsident, und Otto Kägi und Ernst Bachofner, als Beisitzer, alle Landwirte, von Volketswil, in Gutenswil-Volketswil. Präsident oder Vizepräsident führen je mit dem Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

25. April. Wasserversorgungs-Gesellschaft Hegnau, in Hegnau-Volketswil (S. H. A. B. Nr. 46 vom 20. Februar 1912, Seite 297). Max Lang, Albert Winkler und Otto Schneider sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, die Unterschriften der beiden ersteren sind damit erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: Albert Surber, Landwirt, von Hbri bei Bülach, in Hegnau, als Präsident; Alfred Wegmann, Landwirt, von und in Hegnau, als Aktuar, und Rudolf Menzi, Landwirt, von Filzbach (Glarus), in Hegnau, als Verwalter. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Faconstrickerei. — 25. April. A.-G. Gautschy-Kuhn (Gautschy-Kuhn S. A.) (Gautschy-Kuhn Ltd.) (Soc. An. Gautschy-Kuhn), in Zürich und Oetwil a. See (S. H. A. B. Nr. 175 vom 15. Juli 1921, Seite 1442), (Hauptstz in Basel). Die beiden Verwaltungsratsmitglieder Max Gautschy-Amstein, Kaufmann, und Heinrich Ernst Gautschy-Landorer, Kaufmann, beide von und in Basel, die Prokuristen Leonhard Lindenmaier, Fortunat von Planta-Riggensbach, und Fritz Ziegler, alle in Basel, sowie der Filial-Prokurist Hans Bertschi, in Zürich 3, zeichnen nunmehr unter sich je zu zweien kollektiv. Die Einzelfirmazeichnungen der drei Erstgenannten sind damit erloschen.

25. April. Landw. Genossenschaft Maschwanden, in Maschwanden (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1907, Seite 962). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der Generalversammlung vom 5. März 1922 revidiert worden, wodurch den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind folgende Aenderungen ergeben: Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Maschwanden bezweckt die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage und die Hebung und Förderung der beruflichen Bildung ihrer Mitglieder, sowie die Weckung und

Kräftigung des genossenschaftlichen Geistes der Landwirtschaft treibenden Bevölkerung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige Einwohner von Maschwanden und Umgebung werden, der im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehren ist. Die Mitgliedschaft ist perpönlich. Die Zahl der Mitglieder darf nicht beschränkt und ein Eintrittsgeld nicht erhoben werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand bzw. die Generalversammlung. Die Aufgenommenen haben die Statuten eigenhändig zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Austritt, Ausschluss, Wegfall der für die Aufnahme nötigen Voraussetzungen und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres nach vorausgegangener, schriftlicher, dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Der Verlust des Aktivbürgerrechtes, der Handlungsfähigkeit, der Wegzug von oder aus der Umgebung von Maschwanden oder der Wegfall einer andern für die Aufnahme notwendigen Voraussetzung hat ohne weiteres das Ausschneiden aus der Mitgliedschaft zur Folge. In besonderen Fällen kann der Vorstand Ausnahmen gewähren. Die Festsetzung allfälliger Beiträge der Mitglieder unterliegt der Beschlussfassung der Generalversammlung. Das Rechnungsjahr schliesst mit dem 31. Dezember. Die Bilanz ist klar und übersichtlich gegliedert aufzustellen; nicht gangbare Waren sind zu einem den Verhältnissen entsprechenden niedrigeren Preis einzusetzen als kurante Artikel. Ausgaben für den Unterhalt von Liegenschaften, Gebäuden, Maschinen, Mobilien usw., die nicht eine bleibende Wertvermehrung zur Folge haben, sind als Unkosten zu verbuchen und aus der laufenden Rechnung zu bestreiten. Die Abschreibung auf Gegenständen, die der Abnutzung unterworfen sind, soll den tatsächlichen Verhältnissen und der wirtschaftlichen Lage der Genossenschaft angepasst sein. Ueber die Verwendung der Rechnungsüberschüsse, die nach Deckung der Ausgaben und nach Vornahme der notwendigen Abschreibungen verbleiben, entscheidet die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisches. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Verwalter und 1—3 Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv. Emil Gut und Heinrich Kleiner sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Robert Gallmann, von Maschwanden, Präsident; Robert Studer, von Maschwanden, Vizepräsident; Hans Buchmann, von Maschwanden, Aktuar; Adolf Stehli, Verwalter (bisher Vizepräsident und Quästor), und Hans Grob, von Knonau, Beisitzer; alle Landwirte, in Maschwanden. Die bisherige Unterschrift von Adolf Stehli wird amnit gelöscht.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel

Papier, Karton usw. — 1922. 24. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Papyria S. A., An- und Verkauf von Papieren aller Sorten, Karton usw., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1918, Seite 1782), ist infolge Konkurses erloschen und wird gestrichen.

Bureau Interlaken

24. April. Der Verein unter dem Namen Offizielles Kurkomitée, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1917, Seite 342), hat in seiner Hauptversammlung vom 16. April 1920 an Stelle des zurückgetretenen Fritz Rauber-Borler als Beisitzer gewählt: Theodor Wirth, von Lichtensteig, Hotelier, in Interlaken. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Beisitzer führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau Nidau

Metzgerei. — 31. März. Die Firma Anna Haueter-Jau, in Brügg (S. H. A. B. Nr. 352 vom 4. September 1905, Seite 1406), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Gebr. Haueter».

Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebr. Haueter, in Brügg, sind Ulrich Haueter und Johann Haueter, beide von Langnau, wohnhaft in Brügg. Die Gesellschaft hat am 1. April 1922 begonnen und übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anna Haueter-Jau», in Brügg, Metzgerei.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Eisenmöbelfabrik. — 24. April. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Bigler, Spychiger & Co. A. G., mit Sitz in Biglen (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1543), setzt sich zusammen wie folgt: Samuel Haldemann, von Eggwil, Notar, in Biglen, Präsident; Friedrich Spychiger, von Oeschelbach, Fabrikant, in Biglen, Vizepräsident; Otto Bigler, von Worb, Fabrikant, in Biglen, Sekretär; Albert Schubiger, von Utznach, Kaufmann, in Luzern. Diese Mitglieder des Verwaltungsrates werden hiermit gemäss Art. VI des Bundesratsbeschlusses vom 8. Juli 1919 betreffend Abänderung und Ergänzung des Schweizerischen Obligationenrechts vom 30. März 1911 zur Eintragung im Handelsregister angemeldet. Die Mitglieder Friedrich Spychiger und Otto Bigler zeichnen als Delegierte des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Sie sind im Handelsregister bereits eingetragen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1922. 20. April. Der Verein unter der Firma Militär-Schiessverein der Stadt Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 4. April 1921, Seite 669 und dortige Verweisung), hat in seiner Versammlung vom 4. März 1922 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Metzgerei und Wursterci. — 20. April. Die Firma Huldreich Lutz, Metzgerei und Wursterci, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 159), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spezerei- und Gemüsehandlung. — 20. April. Inhaberin der Firma Frau Koller-Bürli, in Luzern, ist Frau Anna Koller geb. Bürli, von Grossdettwil, in Luzern. Spezerei- und Gemüsehandlung. Bireggstrasse Nr. 9.

21. April. Papierfabrik Perlen (Fabrique de Papier Perlen), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Oktober 1919, Seite 1729 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft besteht zurzeit aus folgenden Personen: Präsident ist: Eduard Usteri-Pestalozzi, Kaufmann (bisher); weitere Mitglieder sind: Walter Naef, sen., Privatier, von Thalwil, in Luzern; Albert Schnorf-Schlegel, Kaufmann, von und in Uetikon; Josef Schmid-Blanchenay, Privatier, von Hitzkirch, in Luzern; Friedrich Egli-Schneider, Privatier, von Zürich, in Lugano; Dr. Gustav Schaller, Advokat, von und in Luzern, und Ferdinand Steiner, Kaufmann, von Grosswangen, in Malters. Aenderungen in bezug auf die Unterschriftsberechtigungen sind keine einzutragen.

Glarus — Glaris — Glarona

1922. 4. April. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Auen-Linthal besteht, mit Sitz in Linthal, auf bestimmte Daur eine Genossenschaft, welche die Hebung und Veredlung der Braunviehrasse zum Zwecke hat. Die Statuten datieren vom 18. Februar 1922. Jeder Viehbesitzer der Ge-

meinde Linthal kann Mitglied der Genossenschaft werden, sofern er wenigstens einen Anteilschein im Betrage von Fr. 20 übernimmt. Die Anmeldung hat beim Vorstände zu erfolgen. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, fruchtlose Pfändung oder durch Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Letzterer kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) stattfinden und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austrittende haben als Austrittsgeld dasjenige Treffnis zu zahlen, welches dem Betrage des Passiven-Ueberschusses, geteilt durch die Zahl der Anteilscheine, gleichkommt. Durch den Tod eines Genossenschafters gehen Anteilrecht wie Pflicht auf einen seiner Erben über, sofern dieselben keinen Verzicht auf den Anteil leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Reicht dieses nicht aus, so haften sämtliche Mitglieder persönlich und solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen nach Massgabe der Anteilscheine. Für die Aufstellung der Bilanz finden die Vorschriften von Art. 656 O. R. entsprechende Anwendung. Ein materieller Gewinn wird nicht beabsichtigt, die Verteilung eines allfälligen Vermögens im Falle der Auflösung, oder Tilgung eines Defizites erfolgt nach Anteilscheinen. Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, der Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Heinrich Schiesser, Landwirt, Präsident; Heinrich Wichser, Landwirt, Vizepräsident; Albrecht Zweifel, Landwirt, Aktuar; Gabriel Zweifel, Landwirt, Kassier; und Gabriel Stüssi, Landwirt; alle von und in Linthal. Der Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Zug — Zoug — Zugo

1922. 22. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Wasserversorgung Rothkreuz und Umgebung**, in Risch, hat in der Generalversammlung vom 20. November 1921 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen, der im Schweizerischen Handelsamtsblatte Nr. 308 vom 9. Dezember 1921, Seite 2133 publizierten Tatsachen getroffen: Mitglied der Genossenschaft kann jeder Liegenschaftsbesitzer in Rothkreuz und Umgebung werden, der durch schriftliche Anmeldung und Unterzeichnung der Statuten seinen Beitritt erklärt. Ueber die Aufnahme entscheidet die Generalversammlung. Bisherige und künftige Genossenschaftler haben ihre sämtlichen Gebäude, in denen Wasser gebraucht wird, der Wasserversorgung anzuschliessen, bzw. den reglementarischen Wasserzins zu entrichten. Die Genossenschaftler können für die Dauer von Pacht- und Nutzungsverträgen ihre Rechte und Pflichten ganz oder teilweise durch die Pächter oder Nutzniesser ausüben lassen, worüber der Vorstand in Kenntnis zu setzen ist. Mit und neben den Pächtern und Nutzniessern haften jedoch die Genossenschaftler für die Erfüllung der Verpflichtungen. Der beim Austritte eines Mitgliedes der Genossenschaft zu entrichtende Anteil an den Schulden wird an Hand der jeweiligen genehmigten Jahresrechnung berechnet im Verhältnis der Assekuranzsumme der an die Wasserversorgung angeschlossenen Gebäude. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1922. 21. avril. La raison **P. J. Blaser, ingénieur civil**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 4 février 1914, n° 28, page 187), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Entreprisse de cylindrages et travaux publics. — 21. avril. La liquidation de la société anonyme **P. J. Blaser S. A. en liquidation**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 avril 1921, n° 102, page 786), étant terminée, cette raison est radiée.

Commission et représentation. — 22. avril. La maison **Oscar Wintseh**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 20 septembre 1921, n° 232, page 1839), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Bureau de Romoni (district de la Glâne)

Hôtel. — 21. avril. Le chef de la maison **Yerli Marie**, à Romont, est Marie Yerli, feu André, de Lovens, à Romont. Exploitation de l'Hôtel de Ville, à Romont.

Boucherie et charcuterie. — 22. avril. Le chef de la maison **Ayer Romain**, à Romont, est Romain Ayer, feu Léon, de et à Romont. Boucherie et charcuterie.

Auberge. — 22. avril. Le chef de la maison **Nicolet Eugène**, à Romont, est Eugène Nicolet, feu Joseph, de Villarimboud, domicilié à Romont. Exploitation de l'auberge de l'Halle.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1922. 19. April. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Samaden** hat sich, mit Sitz in Samaden, eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 9. März 1922 genehmigt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt und wenigstens einen unverzinslichen Anteilsschein von Fr. 50 übernimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur nach vierwöchentlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert sechs Monaten, vom Datum des Ablebens gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 100 Waren bezieht, kann vom Vorstände aus dem Mitgliederregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolge seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Der sich aus der Jahresrechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihrer Bezüge; 20 % in den Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet deren Vermögen und das von den Mitgliedern gezeichnete Anteilsscheinkapital. Eine persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar und vier Beisitzern und ist gegenwärtig wie folgt bestellt: Präsident: Meinrad Hobi, Postangestellter, von Valens, in Samaden; Vizepräsident: Werner Bodenmann, Lokomotivführer, von Teufen, in Samaden; Aktuar: Hans Meng, Posthalter, von St. Peter, in Celerina; Beisitzer: Jakob Jörmann, Lokomotivführer, von Tamins, in Samaden; Albert Rosin, Bruchbinder, von Deutschland, in Samaden; Peter Tester, Schreiner, von Safien, in Samaden, und

Pauline Wittmer, Hausfrau, von Trub (Bern), in Samaden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv je zu zweien der Präsident Meinrad Hobi, der Vizepräsident Werner Bodenmann und der Aktuar Hans Meng.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Gold- und Silberschmied. — 1922. 21. April. Inhaber der Firma **Fritz Widmer**, in Aarau, ist Fritz Widmer-Baumann, von und in Aarau. Gold- und Silberschmied und Handel mit Gold- und Silberwaren. Kaufhaus-Neubau Metzgergasse Nr. 2. Einzelprokura wird erteilt an Auguste Widmer, von und in Aarau.

22. April. Inhaber der Firma **Adolf Lienhard, Metzgerei**, in Aarau, ist Adolf Lienhard, von Holziken, in Aarau. Metzgerei. Rathausgasse Nr. 28.

Bezirk Baden

Wirtschaft und Metzgerei. — 21. April. Inhaber der Firma **Hermann Probst-Ellenberger**, in Mellingen, ist Hermann Probst-Ellenberger, von Finsterhennen (Bern), in Mellingen. Wirtschaft und Metzgerei. Hotel Löwen, Hauptstrasse Nr. 101.

Südfürchte. — 21. April. Valentin Soldati, von Cimadara (Tessin), in Baden, und Annibale Moneta, von Vicenza (Italien), in Baden, haben unter der Firma **Soldati & Moneta**, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. April 1922 ihren Anfang nahm. Südfürchte. Schulhausplatz Nr. 5.

Kolonialwaren, Kaffee, Schokoladen. — 22. April. Inhaberin der Firma **Martha Suter**, in Baden, ist Martha Suter, von Zofingen, in Baden. Kaffee, Tee, Schokoladen und Kolonialwaren. Badstrasse 62.

Holzhandlung. — 22. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Meier z. Rössli, Holzhandlung**, in Würenlingen (S. H. A. B. 1919, Seite 515), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. April. Inhaberin der Firma **Frau Amélie Pfeufer-Schönauer, Restaurant Rathauskeller**, in Baden, ist Amélie Pfeufer-Schönauer, von Huppendorf (Bayern), in Baden. Speisewirtschaft; Restaurant Rathauskeller.

Bezirk Bremgarten

21. April. Die **Elektrizitäts-Genossenschaft Jona**, in Jona (S. H. A. B. 1911, Seite 1710), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Adolph Gyr, Arzt, von Einsiedeln; Vizepräsident: Josef Fügistaller, Müller, von Jona; Aktuar: Arnold Huber, jun., Landwirt, von Jona; Kassier: Simon Rüttimann, Lehrer, von Jona; Beisitzer: Bernhard Staubi, Landwirt, von Jona; alle in Jona. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Aloys Wind und des bisherigen Beisitzers Gottfried Rüttimann sind erloschen.

Bezirk Lenzburg

Kolonialwaren usw.; Wein und Spirituosen. — 21. April. Die Firma **Emil Kaelin**, in Lenzburg (S. H. A. B. 1922, Seite 672), wird abgeändert in: **Emil Kaelin, z. Lebensmittel Lenzburg**.

Bezirk Muri

Tuch- und Bettwaren, Möbel. — 24. April. Die Firma **J. Wildermuth**, in Muri (S. H. A. B. 1907, Seite 315), erteilt Einzelprokura an Jules Wildermuth, von Grüningen (Zürich), in Muri.

Bezirk Zurzach

30. März. Unter der Firma **Allgemeine Konsumgenossenschaft Leibstadt** hat sich, mit Sitz in Leibstadt, eine Genossenschaft gebildet, die bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Statuten sind am 12. Februar 1922 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der seinen Beitritt schriftlich erklärt und wenigstens einen Anteilsschein von Fr. 25 übernimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende vierwöchentliche Kündigung auf das Ende eines Geschäftsjahres stattfinden. Bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Der Tod endet die Mitgliedschaft mit Schluss des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt, jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten vom Datum des Todes gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein Mitglied, das während eines ganzen Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 150 aus dem Mitgliederregister gestrichen werden, soll aber vorher durch Zuschrift auf die Rechtsfolge seines Verhaltens aufmerksam gemacht werden. Mitglieder, welche die Interessen der Genossenschaft gefährden, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Ein ausgeschlossenes Mitglied hat jedoch das Recht, innert Monatsfrist an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. In der Ausübung ihrer Mitgliederrechte bleiben sie jedoch eingestellt bis nach dem Entscheid der Generalversammlung. Als Mittel zum Betrieb der Genossenschaft dienen: a) das Genossenschaftsvermögen (Reserve- und eventuell andere eigene Fonds); b) die Einzahlungen der Mitglieder auf die Anteilscheine; c) Anleihen, die gegen Ausgabe von Obligationen oder auf andere Weise aufgenommen werden; d) die Guthaben, welche die Mitglieder bei der Genossenschaft stehen lassen. Der sich aus der Rechnung ergebende Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird folgendermassen verteilt: 80 % fallen an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges; 20 % in den Reservefonds. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen und jedes Mitglied mit einem Anteilsscheinkapital von Fr. 25. Die weitere Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen 3 Mitglieder des Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Präsident ist: August Eckert, Vizeamann und Landwirt, von Leibstadt; Vizepräsident ist: Ernst Kramer, Landwirt, von Full-Reuenthal; Aktuar ist: Fritz Eckert, Buehhalter, von Leibstadt; Kassier und Verwalter ist: Johann Erne, Landwirt, von Leibstadt; Beisitzer ist: Gottfried Schmid, Stationsvorstand, von Full-Reuenthal; alle in Leibstadt. Es wurde bestimmt, dass Präsident, Aktuar und Kassier unterschriftsberechtigt sein sollen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1922. 11. avril. La **Compagnie du Chemin de Fer électrique Aigle-Sépey-Diablerets (Ormont-dessus)**, société anonyme dont le siège est à Aigle (F. o. s. du c. des 7 décembre 1910, 6 juin 1911 et 23 juin 1921), fait inscrire que dans son assemblée générale du 18 août 1917, elle a porté son capital-social de fr. 650.000 à un million sept cent cinq mille francs, dont fr. 650.000 représentés par 1300 actions de première, 2110 actions de seconde

classe, de fr. 500, au porteur. Le capital social pourra être augmenté par décision de l'assemblée générale des actionnaires. Les autres points de la publication du 7 décembre 1910 n'ont pas subi de modifications.

Wallis — Valais — Vallesse
Bureau de Sion

1922. 13 avril. Sous la raison sociale **Société Coopérative des Vignerons et des Consommateurs Aubergistes (Vereinigte Weinbauer und Wirte-Genossenschaft)** est constituée, conformément aux présents statuts et au Code suisse des obligations, une société coopérative avec siège à Sion. La société a pour but: a) l'achat, pour le prix de fr. 490,000 (quatre cent quatre-vingt-dix mille francs), les pressoirs de la maison R. Hofstetter & Co, à Sion, composés de bâtiments avec terrain adjacent, de toutes les machines, presses, etc., et futailles, ainsi que de la clientèle de gros; b) l'achat, la vente et l'utilisation de raisins, de vins et de leurs sous-produits; c) l'exploitation des pressoirs et leur utilisation rationnelle; d) la coopérative peut accorder pendant l'année des avances aux membres, notamment aux vignerons. La durée de la coopérative est indéterminée. Peuvent être admis comme membres de la coopérative toutes les personnes jouissant de leurs droits politiques, ainsi que les maisons et corporations inscrites au registre du commerce, et notamment les vignerons et les aubergistes de toutes les parties de la Suisse. L'admission a lieu, sur déclaration d'admission écrite, par le comité de la coopérative, après souscription d'au moins une part sociale de fr. 250. L'admission peut être refusée lorsque le comité l'estime contraire aux intérêts de la coopérative. Les souscriptions et les paiements de parts sociales sont inscrits dans un registre spécial. Les parts sociales sont indivisibles. La coopérative ne reconnaît que les possesseurs de parts sociales inscrites au registre. La cession de parts sociales à des membres ou à des tiers ne peut avoir lieu qu'avec l'assentiment du comité de la coopérative. Les membres ne peuvent démissionner qu'à la fin de l'exercice annuel, par écrit, moyennant avertissement de trois mois. En cas de décès d'un membre, la qualité de membre passe aux héritiers, sous réserve d'approbation par le comité. Le comité peut prononcer l'exclusion: a) contre tout membre qui ne remplit pas ses devoirs envers la coopérative; b) contre tout membre dont la conduite envers la coopérative est indigne. Le membre exclu en est avisé par lettre recommandée. Il peut recourir dans le délai d'un mois à la prochaine assemblée générale, laquelle statue en dernier ressort. Les membres qui quittent la coopérative n'ont aucun droit au fonds social. Leur droit ne va pas au delà de la valeur nominale de leurs parts sociales, dont la valeur est d'ailleurs fixée par le comité sur la base du dernier bilan (art. 656 C. O.); présomption faite que les parts sociales ont leur valeur intégrale après reddition du compte du dernier exercice, elles sont remboursées à cette valeur, mais seulement après trois ans. La somme versée sert de garantie jusque-là aux engagements de la coopérative. Les intérêts servis jusqu'au remboursement sont les mêmes que ceux des autres parts sociales. La coopérative se procure le capital nécessaire: a) par l'émission de parts sociales; b) par des emprunts ou crédits hypothécaires; c) par l'émission d'obligations; d) par la constitution de réserves provenant soit d'excédents ou, le cas échéant, de fonds spéciaux. Tout membre doit souscrire au moins une part sociale de fr. 250. Fr. 100 par part doivent être versés dans le délai d'un mois après la souscription. Le reste est versé conformément aux décisions du comité. Des certificats peuvent être délivrés aux souscripteurs de plusieurs parts sociales. Les membres répondent pour le montant d'une part non entièrement versée. La coopérative a le droit d'exiger des garanties pour cette somme. Pour le surplus, la responsabilité personnelle des membres est exclue. Tout excédent de compte éventuel est employé ainsi qu'il suit: a) 10 % à titre de fonds pour l'entretien des bâtiments, renouvellement des machines, matériel, etc.; b) 5 % au fonds de réserve; c) intérêt des parts sociales jusqu'à 6 %; d) le solde à la disposition de l'assemblée générale. Les organes de la coopérative sont: 1. l'assemblée générale; 2. le comité, formé de 3 à 5 membres; 3. les vérificateurs des comptes. Le président ou le vice-président collectivement avec le directeur engagent légalement la coopérative par leur signature. Le comité peut accorder également à des fonctionnaires ou à des employés le droit de signer légalement pour la coopérative. Le directeur est en même temps membre du comité. Les communications aux membres sont envoyées par lettre recommandée. Font partie du comité: le Dr. Victor Petrig, président, de Töbel, avocat, à Brigue; Jean Zühlín, vice-président, de Mogelsberg, restaurateur, à Flawil; Otto Hofstetter, de Langnau, négociant en vins, à Berne; Ferdinand Mühlemann, de Seeburg, hôtelier, à Fribourg; Benoni

Clavaz, vigneron, de et à Sensine. Le directeur est Otto Hofstetter, de Langnau, négociant en vins, à Berne. Les statuts ont été arrêtés le 3 février 1922. Local commercial: Bureau des pressoirs à Sion.

Société du Grand Hôtel des Avants, à Montreux

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers, Messieurs les porteurs d'obligations des Emprunts 5 % de fr. 2,600,000 de 1913 et de fr. 416,000 de 1916, sont convoqués en assemblée générale, pour le lundi, 15 mai 1922, à 15½ heures, au Montreux-Palace, à Montreux.

Ordre du jour: 1. Etablissement de la feuille de présence. 2. Election du président de l'assemblée. 3. Exposé de la situation financière. 4. Délibération et votation sur les propositions du conseil d'administration, selon la circulaire du 20 avril 1922.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 13 mai 1922 à midi, sur justification de propriété des obligations, aux domiciles suivants: Banque de Montreux, à Montreux; Comptoir d'Escompte de Genève, Sièges de Lausanne et Vevey; Banque A. Piguet & Cie, à Yverdon, ainsi qu'à l'entrée de la salle des délibérations le jour de l'assemblée. (V 110*)

Montreux, le 20 avril 1922.

Le conseil d'administration.

Rectification

Le titre du bilan et compte de profits et pertes des «Imprimeries Réunies (S. A.) Lausanne», publié dans le n° 93 de la Feuille officielle suisse du commerce du 22 avril crt. doit être complété comme suit:

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.
Imprimeries Réunies S. A. Lausanne.

Bodenkreditbank in Basel

An die Inhaber der Pfandbriefe des 4 % Anleihe von Fr. 5,000,000 vom 1. Mai 1910, rückzahlbar am 1. Mai 1930; 4½ % Anleihe von Fr. 10,000,000 vom 11. Januar 1912, rückzahlbar am 1. Januar 1932; 4¼ % Anleihe von Fr. 10,000,000 vom 5. Februar 1913, rückzahlbar am 1. Januar 1935; 5 % Anleihe von Fr. 10,000,000 vom 3. Juli 1915, rückzahlbar am 1. August 1925, und die Gläubiger der 4¼, 4½, 4¾ und 5 % Kassaobligationen der Bodenkreditbank in Basel.

Wir nehmen Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 24. März a. c. und teilen Ihnen mit, dass die Beschlüsse der Gläubigerversammlung vom 16. März d. J. von keiner Seite angefochten worden und daher in Rechtskraft erwachsen sind.

Demgemäß gelangen die per 31. Dezember 1921 und 1. Januar 1922 verfallenen Coupons unserer Kassaobligationen und 4¼ % Pfandbriefe zum vollen Betrage zur Einlösung.

Auf die Coupons der 4 % und 5 % Pfandbriefanleihe werden die nachgenannten Marchzinsen ausbezahlt: an die Inhaber der 4 % Pfandbriefe im Nennbetrag von Fr. 1000 Fr. 6.65; 4 % Pfandbriefe im Nennbetrag von Fr. 500 Fr. 3.35; 5 % Pfandbriefe im Nennbetrag von Fr. 1000 Fr. 20.85; 5 % Pfandbriefe im Nennbetrag von Fr. 500 Fr. 10.40, unter entsprechender Abstempelung der Coupons per 1. Februar bzw. 1. Mai 1922.

Die Einlösung und Abstempelung erfolgt bei nachgenannten Stellen: in Basel: beim Schweizerischen Bankverein und bei der Bank von Elsass und Lothringen; in Zürich, St. Gallen, Schaffhausen, Lausanne, la Chaux-de-Fonds, und Neuenburg: beim Schweizerischen Bankverein; in Genf: beim Schweizerischen Bankverein, bei der Bank von Elsass und Lothringen und beim Bankhause Bordier & Co.

Wir ersuchen die Inhaber der 5 % Pfandbriefe, sowie die Gläubiger der Kassaobligationen, ihre Titel an unserer Kasse einzusenden, da diese sowohl nach den Bestimmungen der Bundesrats-Verordnung vom 20. Februar 1918 als auch nach den Bestimmungen des Stempelgesetzes abgestempelt werden müssen. (V 109)

Basel, den 25. April 1922.

Der Verwaltungsrat der Bodenkreditbank in Basel.

Emmenthalische Mobiliarversicherungs-Gesellschaft mit Sitz in Zäziwil

Bilanz auf 30. Juni 1921

AKTIVA			PASSIVA		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
1,238,706	95	Werttitel.			
49,529	—	Bank-Guthaben.	1,131,173	45	Reservefonds.
1	—	Material.	49,530	—	Betriebsfonds.
			6,734	30	Passiv-Rechnungs-Restanz.
			100,799	20	Gewinn-Saldo
1,288,236	95		1,288,236	95	

Gross-Höchstetten u. Zäziwil, den 11. März 1922.

Namens der Gesellschaft.
Der Präsident: F. Stückli. Der Sekretär: Haldemann.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon in Oerlikon

Bilanz, abgeschlossen am 31. Dezember 1921

Aktiven			Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
90,000	—	Grundstück	2,200,000	—	Aktienkapital
2	—	Gebäude	174,620	—	Reservefonds
3	—	Fabrikrichtungen, Geleise und Patente	260	—	Unerhobene Dividenden
1,072,579	55	Waren	296,696	89	Kreditoren
10,906	77	Kassa	164,041	79	Batterie-Instandhaltung-Konto
640,262	—	Effekten und Kautionen	307,565	75	Unterstützungsfonds für Beamte und Arbeiter
1,644,497	45	Debitoren	616,771	59	Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto
301,705	25	Wertschriften des Unterstützungsfonds			
3,759,956	02		3,759,956	02	

(A. G. 71)

Gewinn- und Verlust-Konto, abgeschlossen am 31. Dezember 1921

Soll			Haben		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
663,464	12	Handlungs-Unkosten	1,713	28	Saldovortrag vom 1. Januar 1921
541,833	96	Betriebs-Unkosten	1,765,927	63	Bruttogewinn auf Waren-Konto
70,015	52	Abschreibungen	54,395	58	Gewinn auf Zinsen-Konto
616,771	59	Aktiv-Saldo	70,048	70	Kursgewinn auf Wertschriften
1,892,085	19		1,892,085	19	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Commerce spécial entre la Suisse et les Etats-Unis

(Tableau établi par la Division du Commerce du Département fédéral de l'Economie publique.)

Importations et exportations des principaux articles

Importations en Suisse							Exportations de Suisse					
Totaux en millions de francs							Totaux en millions de francs					
1913	1917	1918	1919	1920	1921		1913	1917	1918	1919	1920	1921
1786,082	2418,686	3448,298	3533	4243	2296	Exportation totale	1376	2323	1963	3298	3277	2140
1508,098	2113,719	3448,298	3533	4243	2296	Exportation aux Etats-Unis	136,4	119,8	99,3	182,8	283,3	585,7
229,964	177,568	120,731	117,9	458,8	35,7	Exportation aux Etats-Unis en %	9,9	5,2	5,1	5,5	8,6	27,4
26,392	7,862	13,621	6,1	19,1	14,7							

Les chiffres pour 1921 sont provisoires.

I. Importations en Suisse¹⁾

Quantités			Valeurs			Quantités			Valeurs		
Poids net			En milliers de francs			Poids net			En milliers de francs		
1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921
Comestibles, etc.											
1786,082	2418,686	3448,298	41,487	188,177	189,867	402	718	128	Produits chimiques		
Céréales, lég. à cosse 1/14			dont			Céramiques			Produits pharmaceutiques 966/81		
Froment 1			36,194	172,169	180,117	17	209	134	Parfumeries 982/3		
Avoine 3			4,197	8,357	3,466	58,895	415,578	137,720	Produits chimiques total 985/1088		
Orges 4			—	1,007	2,318	dont			Potasse et soude caustiques		
Maïs 7			356	2,777	1,773	Potasse et soude caustiques 1000			—	8,854	103
Grains d'avoine 11			739	573	749	Vitriol de cuivre 1044			56	293	185
Malt 15			—	117	3,810	Combinaisons du brome 1059			55	3,207	297
Farine 16			35	2,370	224	Dérivés du goudron de houille 1065a			—	473	1,005
Fruits secs 25a/7			1,759	908	1,105	Benzine 1065b			1,340	23,830	8,677
Mélasse et sirop 67			765	2,818	1,566	Aniline 1066a			—	4,823	205
Sucre pilé 68			5	42,197	6,613	Combinaisons d'aniline 1066b			—	3,857	696
Miel 71			34	478	71	Chlorure de benzyle 1069			6	3,834	118
Huiles comestibles 72/3			2,256	1,914	852	Esprit de vin, dénaturé 1070			—	4,858	2,035
Viande salée, fumée, etc. 77a/8			1,200	4,638	1,549	Matières colorantes, extraits 1095			264	1,071	377
Poissons conservés 89			13	864	378	Graisses et huiles pour usages industriels 1115/43b			9,312	27,062	11,383
Lait condensé 92			—	9,406	519						
Salinoux 95			2,181	20,507	16,713						
Oléomargarine 96			508	1,485	1,291						
Matières textiles											
155,956	132,191	141,476	26,980	74,429	42,949						
Coton brut 341			—	411	168						
Laine brute 455			—	343	193						
Crin et poils 496/7			105	3,100	486						
Articles en caoutchouc 517/29			6	1,936	385						
Bonneterie de toute sorte 537/45											
Métaux et machines											
26,410	97,178	33,682	1,507	11,238	4,394						
Fer total 707/813			dont								
Tôle de fer 725/32			274	5,689	2,471						
Tuyaux de tout genre 742/4			434	210	23						
Outils pour l'agriculture 751/2			224	371	274						
Autres outils 747/50 et 753/60			246	1,325	404						
Ouvrages en fer forgé 802a/			15	271	119						
Coutellerie 810			6	360	76						
Culvre brut 815			1,732	14,662	6,007						
Fil de cuivre 818a/c			—	4,475	450						
Etain en barres 853			106	138	242						
Orfèvrerie et argentrie; bijouterie 874a/c			13	343	181						
Machines total 881a/98 M 9			2,475	8,278	3,333						
Machines-p. l'agriculture 893a/b			511	1,752	795						
Machines-outils M 6			895	1,751	305						
Bicyclettes et tricycles 913a/b			1	1,528	507						
Automobiles 914a/d			352	22,136	5,169						

II. Exportations aux Etats-Unis¹⁾

Quantités			Valeurs			Quantités			Valeurs		
Poids net			En milliers de francs			Poids net			En milliers de francs		
1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921	1913	1920	1921
Comestibles											
1,483	574	427	478	377	248	539	1,001	1,934	Machines à tricoter 887		
92,455	3,322	11,043	17,246	2,248	7,093	2,957	2,404	2,396	— à broder 888		
688	611	285	75	250	77	113	2,608	205	Machines-outils M 6		
Fromage vert de Glaris 99c						35	128	105	Compresseurs d'air M 7		
Matières textiles											
1,337	890	85	880	2,458	176				Horlogerie		
632	8,471	13,985	1,034	49,007	63,297				Total 925/36e		
Fils de coton 347/59			dont						Montres 934		
Tissus de coton total 360/76			207	5,540	510				— or 933c		
— écru 360/73			311	13,076	24,020				— en argent 935b		
— blancs 364			207	10,709	18,869				— en or 935c		
— teints 365			34	2,306	973				Chronographes 935d		
— imprimés 366			12	2,090	665				Montres-bracelets 936a/d		
— façonnés 369/70			465	14,212	18,058				Autres montres 936e		
Plumets 378			58,949	34,937	20,421				Fournitures 934		
Broderies de c. ton total 384/9											
Rideaux en coton 384			2,309	5,753	3,377						
Broderies sur plumets 386			47,686	12,589	8,411						
Broderies sur tulle 387			4,005	5,640	1,051						
Autr. brod. sur plumets 388			4,640	10,590	7,484						
Broderies de lin 421			1,623	812	710						
Bourre de soie, non moulignée 437			2,035	3,719	4,559						
Bourre de soie moulignée 439			7,905	29,928	14,445						
Soie artificielle 440			1,397	4,534	6,704						
Gaze à blutoir 447a			1,417	4,308	2,553						
Tissus de soie 447b/8			6,303	9,396	6,551						
Rubans de soie 449			3,646	1,756	539						
Tresses p. chapeaux 508a/b et 511			1,558	7,231	3,584						
Bonneterie de toute sorte 537/45			1,650	4,131	3,728						
Métaux et machines											
11,400	2,186	40,094	1,731	1,028	11,166	111	668	635	Autres articles		
2,150	407	1,125	958	584	1,107	258	341	211	Cuir et peaux bruts 172/3		
5,168	8,776	6,535	1,021	4,810	4,365	23,776	11,184	16,093	Soulers de tout genre 193/201		
Machines total 884/98 M 9						803	429	1,780	Pierres gemmes 688		
Machines pour filature et tissage 884/g			104	668	292	12,770	6,566	6,808	Verres de montres 694b		
						2,163	679	—	Instruments et appareils 937/54 et 956		
									Phonographes, cinématographes 955		
									Produits pharmaceutiques 966/81		
									Parfumeries 982/3		
									Produits chimiques total 985/1114		
									Colle et gélatine 1075/6		
									Aniline 1098		
									Indigo 1099		

¹⁾ Les numéros qui suivent le texte sont ceux du tarif suisse.

Anvers — Commerce et industrie

(Rapport du Consulat de Suisse à Anvers.)

La plupart des marchés ont été déprimés pendant ce premier trimestre et de toutes parts il y a manque de confiance ensuite de fluctuations brusques des prix et du change. La chute vertigineuse du Mark a quasi arrêté les affaires avec l'Allemagne en janvier/février, mais en mars il paraît y avoir eu une certaine reprise. Des achats assez importants de céréales, avoines, orges, etc., ont été faits sur place pour expédition par la voie rhénane.

Au début de l'année, les prix pour les froments, orges, maïs, avoines restèrent calmes, tandis qu'en fin février nous trouvons qu'ils sont en légère hausse et fermes, alors que fin mars ils étaient à nouveau en baisse, quoique soutenus.

Le marché des tourteaux de lin a été assez actif, et il y a une hausse d'environ fr. 3 aux 100 kilos depuis le début de l'année. Le fermier qui, depuis la guerre, s'était abstenu d'employer les tourteaux pour la nourriture du bétail, s'est vu obligé d'en reprendre l'achat vu la mauvaise récolte fourragère de l'année dernière. Il y a également une hausse dans les salaisons d'Amérique.

Anvers reste un marché intéressant pour les acheteurs suisses, vu le grand nombre d'agents directs de «Packing Houses» établis sur cette place.

Caoutchouc. Les prix du caoutchouc n'ont fait que décliner depuis le début de l'année. En effet, alors qu'au 12 janvier nous trouvons les crêpes et les sheets cotés à fr. 5.50 par kg, à fin mars l'on cotait fr. 4.10 par kg, avec tendance calme.

Cafés. Le marché a subi une hausse assez sensible au mois de mars, ceci en sympathie avec le Havre. On attribue cette hausse au fait que le Brésil retient du marché un stock d'environ 4,533,000 sacs à Rio et Santos en dehors d'environ 500,000 sacs à Londres alors que les stocks libres en Europe sont fort réduits. Cette situation toutefois paraît factice et pourrait se modifier si le Brésil, qui est actuellement maître de la situation, devait se décider à s'alléger partiellement.

Cacao. Il y a plusieurs maisons importantes de la place, qui traitent régulièrement ces produits et des stocks sont toujours disponibles sur place.

Laines. Anvers continue à être un marché important pour ce produit et aux enchères du 25 avril, en dehors des stocks des ventes précédentes, 6000 halles parmi lesquelles quelques lots de beaux mérinos et de croisés fins seront mis en vente. Cependant au cours du premier trimestre, le volume d'affaires a été assez restreint sur la place d'Anvers. Je crois à nouveau devoir attirer l'attention de nos acheteurs de laine sur les ventes publiques d'Anvers.

Cotons. Le mouvement d'affaires dans tout le pays a été fort calme et fin mars c'est plutôt la baisse qui domine; sauf événements imprévus, on ne prévoit pas une hausse dans un avenir rapproché.

Cuir et peaux. Alors que ce marché témoignait d'une certaine activité fin de l'année dernière, il a été très calme pendant le premier trimestre et les prix ont baissé en conséquence.

L'industrie a continué à se trouver dans une situation fort difficile par suite de la crise générale, qui, au cours du premier trimestre de l'année 1922, s'est encore accentuée.

Il paraît y avoir un manque de commandes à l'exportation et tout comme pour le commerce domestique, les achats continuent à être faits au jour le jour de crainte des fluctuations dans les prix.

La situation est encore aggravée du fait de la concurrence allemande, car alors que les industriels belges se débattaient pour maintenir l'activité de leurs usines, les importations allemandes ne font qu'augmenter. En 1921, cette augmentation pour la Belgique s'est élevée à environ 400 millions de francs.

Voici quelques chiffres probants puisés à des journaux financiers et commerciaux: Alors qu'une machine à tricoter revient au fabricant belge à francs 2000, cette même machine est vendue par l'industriel allemand, droits compris, à fr. 1850. Un piano ordinaire pour lequel rien qu'en salaires le fabricant belge paie fr. 1250, est vendu par les Allemands à fr. 900/950. Un semoir de 2 mètres carrés à 13 rangs est offert par les Allemands à fr. 420, alors que le prix de revient de cet appareil de fabrication belge est de fr. 1500. Un tour allemand de 1800 kg coûte fr. 1.20 le kg rendu frontière, alors qu'un tour semblable construit en Belgique coûte fr. 5 par kg. Les moteurs allemands se vendent couramment 40 % moins cher que les moteurs de fabrication belge.

Il y aurait moyen d'allonger cette nomenclature pour de nombreux autres produits fabriqués, tels les radiateurs pour chauffages, les chaudières pour chauffage central, les articles de robinetterie, etc., mais ces quelques exemples suffiront sans doute.

Malgré l'augmentation considérable des droits d'entrée sur les produits allemands, l'industrie belge se trouve dans une situation d'infériorité et de toute part on réclame l'établissement de nouveaux droits, afin de rétablir l'équilibre entre les prix des marchandises allemandes et les articles belges.

L'industrie diamantaire est on pleine crise. D'autre part, l'industrie du bâtiment paraît reprendre une certaine vigueur et tout autant à Anvers que dans la banlieue et en province, l'on construit davantage; aussi vu la continuation de la crise du logement, ceci est-il une absolue nécessité. Cependant le coût de la construction n'a pas encore diminué dans des proportions sérieuses.

Guide des routes alpêtres postales. L'Administration des postes publiera pour la date de la mise en vigueur de l'horaire d'été un guide des routes alpêtres suisses parcourues par des automobiles postales. Pendant la prochaine période de trois ans, ce guide paraîtra à nouveau chaque année et en édition spéciale pour chaque route alpeêtre ouverte au service des automobiles postales. Il contiendra, à part les taxes et les heures de départ et d'arrivée, une carte de la route alpeêtre respective, prise à vol d'oiseau. Le fait que la réclame privée y a été admise de façon limitée permettra de remettre ce guide gratuitement aux voyageurs lors du paiement du billet aux guichets postaux. Il est à prévoir que cette publication sera très appréciée comme moyen d'orientation pendant la course.

Ce guide sera en outre distribué en nombreux exemplaires aux bureaux de renseignements les plus importants de la Suisse, où les intéressés pourront également se le procurer gratuitement.

Führer über die Automobil-Alpenpoststrassen. Die Postverwaltung gibt auf Beginn der kommenden Sommerfahrplanperiode einen Führer über die schweiz. Automobil-Alpenpoststrassen heraus. Der Führer soll vorläufig während der drei nächsten Jahre jedes Jahr und für jede Alpenpoststrasse in besonderer Auflage neu erscheinen; ausser den Fahrzeiten und Fahrtaxen wird er eine Vogelschaukarte der betreffenden Alpenpoststrasse enthalten. Durch beschränkte Zulassung von privater Reklame ist es möglich, den Führer anlässlich des Lösens der Fahrkarte am Postschalter den Fahrgästen unentgeltlich zu verabfolgen und ihnen damit voraussichtlich ein sehr erwünschtes Orientierungsmittel auf die Fahrt mitzugeben.

Eine grössere Anzahl Exemplare des Führers gelangt sodann an die wichtigsten Verkehrsbüreaux der Schweiz zur Verteilung, wo die Drucksache von Interessenten ebenfalls unentgeltlich bezogen werden kann.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 22. April — Situations hebdomadaires du 22 avril

Aktiva		Encaisse métallique	
Metallbestand:	Fr.	Letzte Anweisung	Or
		Dernière situation	Argent
Gold	545,162,494.15	+	850,600.35
Silber	108,000,000.—		—
Darlehens-Kassaseine	653,162,494.15	+	57,925.—
Portefeuille	17,561,700.—	+	14,480,195.—
Siegtguthabenim Ausland	317,422,427.44	+	425,900.—
Lombardvorschüsse	9,168,500.—	—	851,748.52
Wertschriften	52,987,118.88	—	80,505.75
Korrespondenzen	8,592,785.25	—	8,008,571.65
Sonstige Aktiva	12,763,176.80	+	1,857.24
	15,906,179.62		
	1,087,504,326.14		

Passiva		Fonds propres	
			Billets en circulation
Eigene Gelder	30,440,858.48	+	500,000.—
Notenumlauf	765,176,470.—	—	22,892,255.—
Giro-u. Depotrechnungen	268,550,910.77	—	88,206,926.08
Sonstige Passiva	28,386,086.89	—	10,049,869.86
	1,087,504,326.14		

Diskontsatz 3 1/2 %, gültig seit 2. März 1922. — Lombardzinsfuß 4 1/2 %, gültig seit 2. März 1922. Taux d'escompte 8 1/2 %, depuis le 2 mars 1922. — Taux pour avances 4 1/2 %, depuis le 2 mars 1922.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 27. April an!) — Cours de réduction à partir du 27 avril²⁾

Belgique fr. 44.20; Deutschland Fr. 2.10; Italie fr. 28.20; Oesterreich Fr. -10; Grande-Bretagne fr. 28.—

Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 16. Neue Beitritte. — 22. IV. 1922. — Nouvelles adhésions.

- Aarau: VI. 1823 Däster, G., Matermeister. — VI. 1843 Schweiz. Verein zur Hebung der Volksgesundheit, Sektion Aarau.
- Aischwil: V. 6177 Wagner-Gärtler, Louis, Spengler.
- Appenzell: IX. 2992 Krankenhaus-Verwaltung z. zugunsten des Operationszimmers.
- Bärenfeld: VIII. 9247 Brandenberger, Julius, Dr. med.
- Basel: V. 6194 Erni & Maler, Vulkanisieranstalt, Autozubehör. — V. 6199 Henrich-Urwiler, Georg. — V. 6191 Kitzler, C. W., & F. Kitzler, Charastrasse 11. — V. 6183 Seidenfäher-Krankenkasse. — V. 6195 Töber, E., f. f. Seiden-Versandgeschäft. — V. 6197 Verband Basler Mineralwasserfabrikanten. — V. 6163 Wegmüller, Hans, Tuchversand. — V. 6196 Wenger, Dom., Wagnermeister.
- Beckenried: VII. 2304 Brunner, E., Import-Export.
- Bellinzona: XI. 731 Bomio, Severino. — XI. 440 Commissione tassazione IV° circ. imposta federale di guerra.
- Bern: III. 4232 Fonds für Unterstützung der Kinder der Arbeitlosen der Stadt Bern. — III. 2834 Gymnastische Gesellschaft, Damenabteilung. — III. 2937 Lüthy-Niederhäuser, Gottfr., Landwirt. — III. 890 Verein «Für das Alter». — III. 689 Kavallerie-Verein. — IVa. 271 Nicolet frères.
- Canobbio: XIa. 515 Azienda acqua potabile.
- Le Châble: IIc. 359 Caisse assurance bétail bovin, cerele supérieur.
- La Chaux-de-Fonds: IVb. 877 Chopard, H., caoutchouc. — IVb. 761 Vélo-Club «Les francs-coureurs».
- Chiasso: XIa. 736 Missionsprokurator für Indien.
- Dürnten: VIII. 9267 Zwicky-Forster, E., Mechanische Werkstätte.
- Ebnat-Kappel: IX. 1247 Lüthi-Ritz, Fr.
- Eriswil: IIIa. 401 Verband des Personals schweiz. Privatbahnen und Dampfschiffgesellschaften (V. P. P. D.), Zentralkasse Eriswil.
- Les Evouettes: IIc. 432 Comité de secours aux sinistrés des Evouettes.
- Gelterkinden: V. 6168 Evangelische Volkspartei Baseland.
- Genève: I. 1805 Deuxième réunion des classes de pupilles. — I. 2193 Diacon, Max, étudiant. — I. 1186 Dupont frères, fontes, métaux, charbons. — I. 1519 Golaz, Paul, organisations de comptables. — I. 2692 Ligue suisse contre l'étatisme et pour la liberté commerciale.
- Gisikon: VII. 2311 Jurt, Jost, Kiesgrubenbesitzer.
- Hasle (Luz.): VII. 2309 Wicki, Fritz, Brauerer.
- Höngg: VIII. 9261 Altorfer-Sutter, H.
- Loagnau I. E.: III. 2351 Brand & Co., Elektrische Unternehmungen.
- Lugano: XI. 430 Commissione tassazione III° circ. imposta federale di guerra.
- Lugano: XIa. 747 Associazione fra gli ex-allievi della scuola cantonale di comune elo.
- Lugano: XI. 425 Commissione tassazione II° circ. imposta federale di guerra.
- Luzern: VII. 2301 Geissbühler, Jos., Spenglermeister. — VII. 2308 Germann, Emil, Finanzierungen. — VII. 2299 «Ita» Schweizer. Immobilien-Treuhand-Anstalt. — VII. 269 Russlandkinderhilfe der Luzernerjugend. — VII. 2307 Verlicchi, M., Südrüchle.
- Mendrisio: XI. 419 Commissione tassazione I° circ. imposta federale di guerra.
- Möhlis: V. 6189 Schweizer-Waldmeier, Albert.
- Oerlikon: VIII. 9232 Duttlinger, E., Zigarren und Zigaretten en gros.
- St. Gallen: IX. 3191 Kreier-Baczniger's, J., Erben.
- St. Imier: IVb. 589 Club alpu suisse, groupe Chasseral. — IVb. 699 XV° Fête jurassienne de musique de 1922.
- St-Maurice: IIc. 35 Société coopérative de consommation de St-Maurice et environs.
- Schaffhausen: VIIIIa. 886 Amster, Alfred, Dr., Villa Rheinbühl. — VIIIIa. 942 Neumayer, L., Pfästereigehäft. — VIIIIa. 896 Ommerli, H., Schreinerei. — VIIIIa. 948 Schudel, W., Vertretung.
- Sion: IIc. 212 Hôtel de la Poste S. A.
- Solothurn: Va. 92 Baumann, P. U., Vertreter.
- Splez: III. 2725 Wenger, Carl, Eisenhandlung und Wagnerer.
- Trubschachen: III. 3750 Kirchenumbau Trubschachen.
- Vico-Mercato: XIa. 743 Munielpallità.
- Waidkirch: IX. 1831 Gemeinderatskanzlei.
- Zürich: VIII. 9284 Blaser, Fritz, Vertreter. — VIII. 9227 Finkheiner, E., Zigarren-import. — VIII. 9271 Gretener, H., Ingenieur, Farp-Bureau eräte. — VIII. 9268 Gump, W., Weinbergstrasse 20. — VIII. 9257 Hülzinger, A., Abteilung Glas und Porzellan. — VIII. 9223 Kantonaler zürcherischer Bund für Frauenstimmrecht. — VIII. 9245 Laube, Aug., Kunsthändler. — VIII. 9264 Muntwyler, P., Parfümerie und Toiletteartikel. — VIII. 9277 Rothacker, Emma, Frau, Herzogstrasse 17. — VIII. 9242 Schlosser, J., Tabakfabrikat en gros. — VIII. 9282 Sonderegger, Ernst, Vertreter in Textilwaren. — VIII. 9280 Trümpler, Hermann, Revisor. — VIII. 9289 Weber, Albert, Lan esprodukte, Kohlen und Holz.
- Zug: VII. 2310 Gemeindekanzlei und Steueramt.
- Zug: VII. 2303 Stammbach, W. — VII. 2305 Verein gegen den Missbrauch geistiger Getränke.
- London: VIII. 9266 Hammer & Theelen, Import.
- Marienbad: VIII. 9127 Götz, E. A., Buchhandlung.
- Wien: VIII. 3022 Müller, M., Bank und Kommission.

¹⁾ Abwehlungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Industrie-Gesellschaft für Schappe in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 4. Mai 1922, vormittags 10¹/₂ Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Isteinerstrasse 40, in Basel

Traktanden der vierzigsten ordentlichen Generalversammlung:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung per 31. Dezember 1921, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl von vier Mitgliedern des Verwaltungsrates infolge periodischen Austritts.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1922 und von zwei Suppleanten derselben.

Um an der Generalversammlung teilzunehmen, steht es den Aktionären frei, bis spätestens den 29. April 1922 einschliesslich ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse oder bei einer der in Basel niedergelassenen Banken und deren Filialen in der Schweiz zu deponieren, wogegen ihnen auf Grund der eingereichten Hinterlagsausweise Zutrittskarten zur Generalversammlung am Gesellschaftssitz ausghändig werden.

Der Bericht des Verwaltungsrates und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 22. April 1922 an am Sitze der Gesellschaft in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Namens des Verwaltungsrates
der Industrie-Gesellschaft für Schappe,

Der Präsident:

Rud. Sarasin-Vischer.

Sihlthalbahn

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Donnerstag, den 11. Mai 1922, um 17 Uhr, im Zunfthaus z. Waag, in Zürich

Verhandlungsgegenstände:

1. Anschluss der Sihlthalbahn an die tiefergelegte L. U. Z.
2. Beschlussfassung nach Art. 15 der Gesellschaftsstatuten.
3. Unvorhergesehenes.

Gegen Vorweis der Aktientitel an den Stationsschaltern der Sihlthalbahn am Tage der Generalversammlung erhalten die Herren Aktionäre ein Billet zur Fahrt nach Zürich und zurück gratis verabfolgt. Die Stimmkarten werden vor Beginn der Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Sitzungssaal abgegeben.

Zürich, den 24. April 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. E. Kistli.

PETER, CAILLER, KOHLER

Chocolats Suisses S. A., La Tour-de-Peilz

Remboursement d'obligations de fr. 500.—, 4%

de l'Emprunt de la Société Générale Suisse de Chocolats
de fr. 2,000,000.—, du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de fr. 500.—, le 1^{er} juin 1922, aux caisses de:

- Union de Banques Suisses, Lausanne, Genève, Vevey
- Banque Fédérale S. A., Lausanne, Genève, Vevey
- Société de Banque Suisse, Lausanne, Genève, Vevey
- Comptoir d'Escompte de Genève, Genève, Lausanne, Fribourg, Vevey
- Edmond Chavannes, Lausanne
- Union Financière de Genève, Genève
- Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg.

71 Obligations, Nos:

45	95	106	118	310	334	347	380	539	631
640	709	747	786	847	962	1095	1126	1244	1268
1272	1423	1504	1533	1545	1549	1645	1849	1887	1982
2014	2067	2155	2157	2165	2216	2227	2260	2293	2504
2516	2539	2601	2632	2767	2796	2800	2825	2843	2869
2926	2986	3021	3154	3249	3290	3295	3297	3350	3352
3384	3389	3417	3431	3463	3581	3789	3795	3866	3890
3925									

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juin 1922.

La Tour-de-Peilz, le 1^{er} avril 1922.

,866

Kantonalbank von Bern

Zufolge Bankratsbeschluss vom 21. April 1922 wird die Ausgabe von Kassenscheinen unseres Institutes bis auf weiteres gänzlich eingestellt. Verfallene Scheine werden nicht mehr erneuert. Dieser Beschluss tritt sofort in Kraft. 1094

Die nach dem 31. Juli 1919 ausgestellten 4³/₄ % Kassenscheine unserer Bank werden hiermit, nach Massgabe der den Titeln aufgedruckten Bestimmungen, auf den Ablauf der dreijährigen Periode zur Rückzahlung gekündet. Ihre Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf.

Die Direktion.

A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

In der heutigen Generalversammlung wurde die Ausrichtung einer Dividende pro 1921 von 1088

Fr. 30.— per Aktie

abzüglich 3% Couponsteuer, beschlossen und wird der Coupon Nr. 19 der Emission I und der Coupon Nr. 14 der Emission II durch folgende Stellen eingelöst.

- in Glarus: bei der Schweiz. Volksbank,
- in Horgen: bei der Schweiz. Kreditanstalt,
- in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft,
beim Schweiz. Bankverein,
- in Rapperswil: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Horgen und Glarus, den 22. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de La Tour-de-Peilz

MM. les actionnaires sont convoqués en 1098

assemblée générale

pour le mercredi, 10 mai 1922, à 5 heures, au Collège de La Tour-de-Peilz.

ORDRE DU JOUR: Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au Crédit du Léman, à Vevey, qui délivre les cartes d'admission.

Le conseil d'administration.

CREDIT FONCIER VAUDOIS

Ensuite du tirage au sort opéré ce jour, les obligations foncières 5^e Série III, dont les numéros suivent sont appelées au remboursement pour le 1^{er} août 1922, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir.

Le remboursement aura lieu à cette date contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus. 1081

Il peut être effectué dès ce jour, au siège du Crédit Foncier Vaudois, à Lausanne, contre espèces ou en échange d'obligations à 5 ans de terme aux conditions d'émission à nos guichets et moyennant décompte d'intérêt.

Titres de Fr. 500.—

22	1300	2291	3387	4420	5625	6829	7740	8941	9835	10991	12222	13049
97	1302	2450	3537	4423	5628	6869	7951	8980	9977	11034	12267	13122
174	1306	2549	3611	4445	5749	6880	7970	8981	10067	11169	12273	13128
182	1350	2605	3682	4646	5750	6891	7997	9039	10146	11186	12304	13151
211	1488	2658	3708	4724	5857	6893	8015	9077	10180	11203	12390	13165
214	1522	2679	3753	4797	5990	7056	8053	9143	10223	11281	12453	13168
384	1585	2694	3767	4813	6015	7069	8127	9227	10262	11282	12454	13267
485	1671	2726	3817	4878	6077	7076	8202	9284	10367	11377	12587	13421
551	1835	2741	3832	5018	6219	7100	8437	9376	10360	11417	12640	13456
672	1859	2860	3884	5085	6280	7149	8568	9395	10465	11432	12643	13459
729	1861	2901	4033	5198	6328	7206	8579	9455	10494	11481	12674	13526
772	1871	2913	4066	5244	6368	7250	8621	9655	10675	11522	12778	13539
878	1918	3024	4117	5351	6371	7292	8633	9661	10722	11539	12811	13554
880	1922	3126	4233	5401	6427	7293	8668	9699	10725	11563	12859	13683
920	2147	3187	4329	5533	6489	7516	8716	9702	10743	11668	12870	13693
925	2202	3191	4382	5547	6534	7524	8897	9715	10747	11696	12893	13716
1091	2207	3261	4408	5556	6713	7582	8902	9728	10859	11712	12929	13844
1244	2254	3361	4411	5584	6817	7700	8911	9747	10905	11857		

Titres de Fr. 1000.—

23	1250	2193	3304	4191	5309	6523	7802	8478	9461	10247	11141	12020
302	1260	2237	3393	4290	5347	6534	7305	8516	9574	10357	11184	12055
306	1273	2251	3412	4292	5402	6558	7314	8531	9647	10360	11209	12147
333	1364	2409	3430	4309	5417	6561	7335	8617	9676	10428	11275	12242
338	1367	2456	3461	4323	5539	6568	7579	8636	9716	10470	11293	12609
529	1415	2483	3506	4340	5551	6637	7606	8657	9740	10509	11369	12613
540	1580	2560	3535	4378	5671	6649	7624	8662	9707	10521	11487	12634
634	1617	2617	3673	4499	5697	6665	7627	8684	9863	10578	11536	12664
659	1642	2659	3702	4567	5721	6745	7714	8699	9928	10590	11559	12684
721	1712	2752	3812	4714	5782	6764	7942	8764	9935	10761	11736	12767
739	1785	2793	3857	4746	5793	6816	7943	8934	9941	10770	11804	12786
770	1796	2845	3918	4812	5839	6839	7951	8965	9952	10808	11807	12825
798	1860	2910	3969	5037	6038	7025	8023	9119	9991	10905	11906	12850
939	1880	2936	4021	5038	6158	7144	8069	9183	10047	10927	11950	12859
980	1910	3021	4022	5115	6263	7209	8104	9205	10152	11082	11956	12829
979	2060	3124	4083	5134	6310	7233	8247	9402	10197	11088	12016	12955
1019	2138	3130	4157	5250	6430	7260	8267					

Les obligations suivantes n'ont pas encore été présentées:

Amortissement de 1920: N° 580 de fr. 500.—
Amortissement de 1921: N° 635, 980, 1399, 1404, 3162, 4311, 5361, 8969, 12058, de fr. 500.—, N° 1506, 5153, 6417 et 8733, de fr. 1000.—.

LAUSANNE, le 21 avril 1922.

Le Directeur: D. PASCHOUD.

Fristverlängerung

Durch Verfügung des Regierungstatthalters von Trachselwald vom 21. April 1922 ist, gestützt auf Art. 587 Z. G. B., die Frist zur Erklärung über den Erwerb der Erbschaft des Herrn **Johann Leuenberger-Eggmann**, gew. Fabrikant und Handelsmann, in Huttwil, bis 30. Juni 1922 verlängert worden. 1090

Huttwil, den 25. April 1922.

Der mitwirkende Notar
Ernst Stalder, Notar.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Freitag, den 28. April 1922, 17 Uhr, ins Waldhaus Dolder, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen über das Jahr 1921, Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1922.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen, samt dem Bericht der Kontrollstelle, kann vom 21. April 1922 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Ebendasselbe werden vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz ausgestellt.

Zürich, den 11. April 1922. (O. F. 36999 Z) 936

Der Verwaltungsrat.

Leder-Import A.-G. in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche am **11. Mai 1922, nachmittags 2 1/2 Uhr**, in den Geschäftsräumen der Gesellschaft stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung per Dezember 1921, beides nach Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle. 1091
2. Decharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung betreffend Verwendung d. Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Herren Aktionäre werden ersucht, drei Tage vor der Generalversammlung ihre Aktien bei der Gesellschaftskasse deponieren zu wollen.

Basel, den 25. April 1922.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei Zürich in Zürich

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 11. Februar 1922, werden die **Coupons Nr. 2 und 3 unserer Prioritätsaktien, Serie A**, zusammen mit Fr. 50.— eingelöst, d. h. es werden für deren Gegenwert 1089

6 1/2 % Obligationen unseres Anleihens II. Hypothek von 1921 mit Zinscoupons per 1. Oktober 1922 u. ff. ausgefolgt.

Die Aushingabe der Obligationen geschieht ausschliesslich bei der Schweizerischen Volksbank, Zürich 1, Bahnhofstrasse 53; die Coupons können indessen auch bei den übrigen Kreisbanken, Comptoirs und Agenturen dieser Bank zur Besorgung des Umtausches eingeliefert werden.

Aktienbrauerei Zürich.

Kurplatz A. G. Vitznau

Die Dividende pro 1921 kann durch Abgabe von Coupon Nr. 2 bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern mit **Fr. 4** abzüglich Couponsteuer bezogen werden. 1084

Der Verwaltungsrat.

Swiss Jewel Co. S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **9 mai 1922, à 10 heures, au Kursaal, à Locarno.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et de l'organe de contrôle.
2. Approbation des comptes et décharge aux organes responsables.
3. Nominations statutaires. 1093

Pour prendre part à l'assemblée, les actionnaires doivent indiquer les numéros de leurs actions jusqu'au 5 mai, à midi, auprès de l'un des domiciles suivants:

- à Fribourg: à la Banque Populaire Suisse,
- à Genève: au bureau de la société.
- à Locarno: au bureau de la société et à l'Union de Banques Suisses.

Il ne sera plus délivré de cartes après la date précitée.

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de l'organe de contrôle seront à la disposition des actionnaires, à partir du 1^{er} mai, dans les bureaux de la société à Genève et Locarno.

Le conseil d'administration.

Classeurs verticaux

chêne ciré

Fabrication soignée



Sans parois Fr. 85.—
avec parois Fr. 130.—

Franco P. V. gare destinatrice

MEUBLES-PROGRÈS
LA CHAUX-DE-FONDS

1087

REVISIONEN

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telefon Selnu 294

BASEL, Bäumleingasse 13, Telefon 47.80

Telegramme „FIDES“

Einlagerung

in Zürich

Auskunft durch Postfach
21181 Zürich-Bahnhof 251

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc.
kauft und verkauft
Commissionsbank Zürich A.-G.
in Zürich

Commerçant suisse établi aux Etats-Unis

expérimenté et connaissant
à fond les marchés suisses
et américains se chargerait
d'achats ou représentations

à la commission pour maisons suisses de premier ordre. Conditions avantageuses. Excellentes références en Suisse et aux Etats-Unis. — Ecrire sous P 22043 C à Publicitas S. A., La Chaux-de-Fonds. 1082

Merck Buchdruckerei publ. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verp. Sie Gratspr. II. Friseh. Bücherexp. Zürich. 1115

Baugenossenschaft Stampfenbach in Liq., Zürich 1

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Die Genossenschafter werden hiermit auf den **15. Mai 1922, nachmittags 5 Uhr**, zu einer Generalversammlung in das **Geschäftslokal der Genossenschaft, Gerbergasse 7, Zürich 1**, zur Behandlung folgender Traktanden eingeladen: 1097

1. Geschäftsbericht und Rechnungsvorlegung pro 1921 bis 1922, nebst Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Vorstand.
3. Wahl der Kontrollstelle und Festlegung einer Entschädigung für die stattgehabte Kontrolle.
4. Reduktion des Genossenschaftskapitals.
5. Abänderung der Gesellschaftsstatuten, um dieselben mit der Kapitalreduktion in Übereinstimmung zu bringen.

Die Genossenschafter haben sich über ihr Stimmrecht durch Mitteilung der Nummern ihrer Anteilscheine, welche bis spätestens den 13. Mai 1922 an das Bureau der Genossenschaft zu erfolgen hat, auszuweisen. Geschäftsbericht und Bilanz sind vom 11. Mai 1922 an auf dem Bureau der Genossenschaft zur Einsicht der Herren Mitglieder aufgelegt.

Zürich, 25. April 1922,

Der Vorstand.

Banque Commerciale Fribourgeoise à Fribourg

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **lundi, 15 mai 1922, à 10 heures du matin**
à la grande salle de la Maison de justice, à Fribourg

ORDRE DU JOUR:

1. Communication sur le résultat du concordat.
2. Ratification du contrat de remise à l'Etat de l'actif et du passif de la banque.
3. Liquidation de la société. -1101
4. Liquidation du rapport de la commission d'enquête.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées du 8 au 13 mai à midi, moyennant justification de la possession des actions, aux guichets de la banque à Fribourg.

Fribourg, le 26 avril 1922.

Le conseil d'administration.

Société des Hôtels Seiler à Zermatt

Les actionnaires et les délégués de cette société sont invités à présenter leurs titres d'ici au 31 mai 1922, au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, Rue du Lion d'Or 6, pour échange des actions et inscription sur les délégations des modifications résultant de la réorganisation financière.

Les délégués recevront, à cette occasion, une action de priorité de 1^{er} rang de fr. 100 par délégation produite. -1099

Zermatt, le 26 avril 1922.

Le conseil d'administration.

J. Schöri & Cie. Hôtel Suisse, Montreux

Emprunt de fr. 1,500,000 5 % et fr. 187,500 6 %

Le revenu des loyers des magasins de l'hôtel permet d'acquitter le coupon à l'échéance du 1^{er} janvier 1921, des délégations des emprunts ci-dessus. Ce coupon est payable dès ce jour à la Banque de Montreux.

Montreux, le 25 avril 1922.

La gérante de la grosse:
Banque de Montreux.